



DER KOPP-VERLAG UND DER KOCHENDE FROSCH

Der neue „Ulfkotte“ ist da! Markus Gärtner: „Das Ende der Herrlichkeit“

VON PETER BARTELS | „Das beste Deutschland aller Zeiten“ ... „Dressur statt Demokratie“ ... „Zuchthaus der politischen Korrektheit“ ... „Gehirnwaschanlagen Medien“ ... „Heugabeln und der kochende Frosch“ ... Der neue „Ulfkotte“ ist da: Markus Gärtner hat ein Buch geschrieben. [Im KOPP-Verlag](#). Wo sonst ...

Wo sonst, als im romantischen Rottenburg, traute sich in Deutschland ein Verlag gegen jede Antifa-Jauche so tapfer die Wahrheit schreiben zu lassen? Wo sonst konnte Udo Ulfkotte so frei den Martin Luther fortsetzen, seine „Thesen“ in die Bestsellerlisten des SPIEGELS nageln, die damals noch nicht von „Zecken“ zensiert wurden?? Jetzt also Markus Gärtner. Nicht FAZ, wie Ulfkotte, aber WELT, HANDELSBLATT, ARD. Als die noch schrieben und sagten, was ist, nicht, was gewünscht wird.

Markus Gärtner: Studierter Volkswirt und Politologe. Frankfurt, Washington, Kuala Lumpur, Südostasien, China, Vancouver. Jetzt [„DAS ENDE DER HERRLICHKEIT“](#), 240 Seiten, plus 29 Seiten (!!) Belege und Beweise; typisch Kopp. Deutschland im Herbst war gestern. Deutschland im Winter ist heute.

Gärtner macht Ulfkottes seherische Thesen zum Menetekel der Endzeit, „rauft sich entsetzt die verbliebenen Haare“: Gewogen und nichts ist mehr übrig geblieben ...

Unsereiner reibt sich die Augen: Eigentlich weiß man ja alles. Die endlose Kette der Einzelfälle ... Die endlosen Fake News vom Feinsten ... Die Komplizen des Mainstreams ... Die Enteignung und Plünderung der Sparer und Steuerzahler... Schlechte Schulen, miesen Straßen, unsägliche Bauprojekte ... Abgrund allüberall. Aber Gärtner geht weiter: Während die ersten Massen im Osten zu den Heugabeln greifen, wie einst bei Thomas Müntzer in Thüringen ... Während im Schwäbischen die Menschen wieder das Maul aufreißen, wie noch heute der „Arme Konrad“, der kupferne Remstal-Rebell vor dem Rathaus in Beutelsbach ... „steigt in ganz Deutschland die Temperatur, beginnt langsam der Frosch zu kochen“. 500 Jahre wie ein Tag ...

Getürkte Statistiken, tricksende Medien, geplünderte Sparer, Renten, die so tun als würden sie steigen, Migrantenzahlen, die vorgaukeln sie würden sinken, Finanzlöcher, die von einer roten SPD-Null mit „Schwarzen Nullen“ getarnt werden. Und eine Kanzlerin, die Milliarden für neue Wohnungen verspricht (Gäste natürlich first, höflich und verschwiegen), obwohl sie weiß, dass nur ein paar Tausend Eurokrümel für die übrig bleiben, die schon länger hier leben ... Der Mittelstand wird pulverisiert. Schuldirektoren lernen Maulkorb tragen. Die EU kriegt das Maul nicht voll. Aus Katastrophen- werden Erfolgs-Storys gemacht. Wir alle sollen mit Kartoffelchips vom Sofa aus zusehen, wie Deutschland gegen die Wand gefahren wird ...

Doch „Tarnen, tricksen und täuschen kann die Stunde der Wahrheit nicht verhindern“. Markus Gärtner: Die „Schmerzgrenze ist überschritten“, die „Hemmschwellen lösen sich in Luft auf, wie die Ersparnisse der Deutschen“. Die „Spitze der kollabierenden Altparteien weiß längst nicht mehr, wie die Basis tickt“ (oder lässt nur abfragen, was sie hören will). „Der schwitzende Frosch im Topf“ sieht längst die Bläschen aufsteigen: Innere Sicherheit ... Skandalurteile ... Tausendfacher

Migranten-Betrug im BAMF ...

Ein „DDR-Ex“ wie Michael Klonovsky schreit/schreibt, Gärtner zitiert: „Während Merkel das Land verkommen läßt, gehen (wie 1989) wieder unbotmäßige Bürger gegen ideologisierte Bürokraten auf die Straße ... Wieder Bürgerrechtler, die von Schlägern verfolgt und von Bütteln denunziert werden ... Wieder Betriebe, die Jagd auf Abweichler machen ... Wieder ist Oppositionsverleumdung Hauptaufgabe der Medien ... Wieder ist Sachsen das Herz des Widerstandes ... Wieder zerbricht ein autoritärer Pakt an den freiheitsliebenden Polen und Ungarn ...“

Und ausgerechnet Ossi-Merkel, die Propagandistin des Mauerstaates, der 40 Jahre 17 Millionen Menschen einmauerte, behauptet zynisch, keine Grenze könne zwei Millionen islamische Raubameisen aufhalten. Und die vollgefressenen rot-grünen Wessis klatschen der neuen Staatsratsvorsitzenden frenetisch rülpsend Beifall dazu ... Markus Gärtner: „Wir sind in Deutschland von brennenden Reifenbarrieren und Massendemonstrationen nur einen Börsencrash und eine Rezension weit entfernt. Zwischen Aufstand und ‚Weiter so‘ liegt lediglich ein politischer und wirtschaftlicher Schock“...

Markus Gärtner: Noch werden die „Ketzler verbrannt oder verbannt“ ... Doch wer „an der ideologischen Tapete kratzt“ ... dem kommt „die ganze Wand entgegen“ ... „Der Aufstand hat begonnen!“

Als Gärtner das Buch schrieb, wusste er noch nicht, was der PI-NEWS-Rezensent seit gestern weiß, aber Merkels Medien-Meute dezent verschwurbelt: Noch im April schalmeiten ihre „Wirtschaftsweisen“, wie Honecker seinen Fünfjahresplan, noch eine atemberaubende Wachstumsprognose von 2,3 Prozent. Jetzt mussten sie alles über Nacht auf bedröppelte 1,7 Prozent schrumpeln ...Mathematischer Minimalismus? In der Wirtschafts-Arithmetik sind das gigantische Quantensprünge. Leider.

De mortuis nihil nisi bene? Nein, Udo Ulfkotte, die

Todgeweihten grüßen n i c h t mehr. Dein KOPP-Verlag macht weiter. Jetzt schreibt Markus Gärtner: „Das Ende der Herrlichkeit“...

Bestellmöglichkeit:

» Markus Gärtner: „Das Ende der Herrlichkeit“, gebunden, 269 Seiten, 19,99 € – [hier bestellen](#)



Ex-BILD-Chef
Peter
Bartels.

[PI-NEWS-Autor Peter Bartels](#) war zusammen mit Hans-Hermann Tiedje zwischen 1989 und 1991 BILD-Chefredakteur. Unter ihm erreichte das Blatt eine Auflage von 5 Millionen. In seinem Buch [„Bild: Ex-Chefredakteur enthüllt die Wahrheit über den Niedergang einer einst großen Zeitung“](#), beschreibt er, warum das einst stolze Blatt in den vergangenen Jahren rund 3,5 Millionen seiner Käufer verlor. Zu erreichen ist Bartels über seine [Facebook-Seite](#)!